

CDU-Fraktion im Karlsruher Gemeinderat

Rüssel : Schlechtes Demokratieverständnis

Dienstag den 16. Januar 2001

Rüssel : Schlechtes Demokratieverständnis

Presseerklärung der CDU-Fraktion vom 16. Januar 2001:

Einen Neujahrsempfang, egal von wem er auch immer veranstaltet wird, betrachten wir nie als Spielzeug. Diejenigen, die so etwas behaupten, sind nie über das Kleinkindalter hinausgewachsen.

Die CDU-Fraktion Karlsruhe und der CDU-Kreisverband Karlsruhe stehen geschlossen hinter Oberbürgermeister Heinz Fenrich. Diejenigen, die von einem Affrontsprechen, würden dies gerne so sehen. Einen Neujahrsempfang mit dem Thema Einkaufszentrum "ECE" in Zusammenhang zu bringen, ist politisch nicht zu verantworten und zeigt die Absicht, hier bewußt einen Keil zwischen Oberbürgermeister und seine Partei zu bringen. Wir sind in unserer ganzen politischen Verantwortung für die Stadt in Sachen ECE deshalb abwartend, so haben wir dies in unseren Erklärungen deutlich gesagt, weil vor der endgültigen Entscheidung noch viel Klärungsbedarf besteht.

Partei und Fraktion der CDU Karlsruhe führen seit 1988 alljährlich den Neujahrsempfang durch. Im turnusmäßigen Wechsel ist einmal die Partei und einmal die Fraktion zuständig. Im Jahr 2001 liegt der Zuständigkeitsbereich beim CDU Kreisverband. Für die Entscheidung der Partei ist Herr Kreisvorsitzender Erlecke mit seinem Kreisvorstand in erster Linie entscheidungsbefugt. Jedoch gibt es zwischen Partei und Fraktion kein Auseinanderdividieren. Wenn aber im Parteivorstand, dem demokratischen Gremium unserer Partei, zwei Mal die Entscheidung für die Durchführung des Neujahrsempfanges getroffen wird, dann muss dies im demokratisch fairen Stil akzeptiert werden, alles andere ist schlechtes demokratisches Verständnis.

In der Zeit vom 23. März bis zum 17. Juli 2000 hat der Oberbürgermeister mehrfach seine Idee und sein Vorhaben bekräftigt, einen Neujahrsempfang in Form eines Bürgerempfangs durchzuführen. Der Termin 19. Januar 2001 war bereits damals fest fixiert worden. Die nachfolgend aufgeführte Chronologie kann durch die entsprechend aufgeführten Schriftstücke belegt werden. Ich habe mehrere Male dem Wunsch des Oberbürgermeisters nicht nur respektiert, sondern auch den Wunsch in die Partei hineingetragen.

Am 7.Juni 2000 habe ich Herrn Kreisvorsitzenden Hans-Michael Bender vom Bürgerempfangdes Oberbürgermeisters unterrichtet und mitgeteilt, dass die anderen Parteien auf einen eigenen Neujahrsempfang verzichten würden, wenn die CDU ebenfallskeinen Neujahrsempfang durchführt.

Am 14.Juni 2000 hat mir Herr Kreisvorsitzender Hans-Michael Bender schriftlichmitgeteilt, dass er seit langem für den Neujahrsempfang 2001 in Verhandlungenstünde und dass sich der Parteivorstand einstimmig für einen eigenenNeujahrsempfang ausgesprochen habe.

Nach nochmaligen Gesprächen und nochmaliger Entscheidung im Parteivorstandhabe ich am 6.September 2000 den neuen Kreisvorsitzenden Andreas Erlecke schriftlichunterrichtet, dass die CDU-Fraktion dem Wunsch des Oberbürgermeisters füreinen großen Bürgerempfang unterstützen wolle.

Am 22.September 2000 habe ich dann die Fraktionen der im Rathaus vertretenenParteien schriftlich unterrichtet, dass sich nach einem Kreisvorstandsbeschlussder CDU Kreisverband für einen eigenen Neujahrsempfang ausgesprochen hat.

Nach Gesprächen mit dem Oberbürgermeister selbst habe ich nochmalsam 25.Oktober 2000 den neuen Kreisvorsitzenden Andreas Erlecke gebeten, aufden Neujahrsempfang zugunsten des Vorhabens des Oberbürgermeisters zu verzichten.Daraufhin habe ich von Herrn Parteivorsitzenden Erlecke mitgeteilt bekommen,dass alle Vorbereitungen fest getroffen seien und nicht mehr verändertwerden können.

So verstehen wir unsere Zusammenarbeit zwischen Partei und Fraktion, dass nachdemokratischem Verständnis eine mehrheitlich getroffene Entscheidung akzeptiertwird.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Dienstag den 16. Januar 2001 um 12:56
in der Kategorie: [Presse](#)

Quelle:

<http://web3.karlsruhe.de/Gemeinderat/CDU-Fraktion/aktuelles/pressemeldung/2001/01/ruessel-schlechtes-demokratieverstaendnis/>